



Hitzewarnung...

Hinweise für Hausärzte

Folgende Medikamente können die Hitzeadaptation des Körpers beeinträchtigen und sollten in das Risikoprofil des Erkrankten mit einbezogen werden:

- Diuretika, besonders Schleifendiuretika (Furosemid)
- Nichtsteroidale Entzündungshemmer (einschließlich der klassischen beziehungsweise konventionellen), Salicylate in Dosierungen von über 500 mg/Tag und selektive COX-2-Inhibitoren
- Sulfonamide
- Bestimmte Virostatika (Indavir)
- Medikamente, deren Pharmokokinetik durch Wassermangel beeinträchtigt werden könnte, besonders Lithiumsalze, Antiarrhythmika, Digoxin, Antiepileptika, bestimmte orale Diabetika (Biguanide, Sulfonylharnstoffderivate, Lipidsenker (Statine und Fibrate)
- H1-Antihistaminika der ersten Generation
- Bestimmte Parkinsonmittel (Trihexyphenidyl, Biperiden)
- Bestimmte Spasmolytika, besonders miktionsbeeinflussende Mittel (Oxybutynin, Tolterodin, Tospium)
- Neuroleptika, einschließlich der sogenannten atypischen Antipsychotika
- Disopyramid (Antiarrhythmikum)
- Pizotifen (Migränemittel und Appetitanreger)
- Periphere Vasokonstriktoren, insbesondere Sympathomimetika angewendet zur systemischen Behandlung
- einer Rhinitis, (Pseudoephedrin, Neosynephrin, Phenylpropanolamin) oder zur Behandlung einer orthostatischen Hypotonie (Etilefrin, Heptaminol)
- Antihypertonika (z.B. Betarezeptorenblocker, ACE-Hemmer, Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten) und Mittel gegen Angina Pectoris
- Schilddrüsenhormone

- Serotonin-Agonisten und ähnliche Substanzen, besonders selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI) ebenso wie Antidepressiva (Imipramin, Monoaminoxidase-Hemmer, Venlafaxin), Triptane und Bupropion. Das Risiko eines serotonergen Syndroms ist am häufigsten mit einer dieser Substanzen assoziiert.

(Quelle: Gesundheitsrisiken bei Sommerhitze für ältere und pflegebedürftige Menschen, Sozialministerium Baden-Württemberg, Stuttgart, Juli 2004)

Impressum:

Herausgeber:
Ministerium für Justiz und
Gesundheit
Schleswig-Holstein
Lorentzendamms 35

24103 Kiel

Foto: www.grafikfoto.de
Michael Staudt

Ansprechpartnerin:
Gudrun Petzold
Tel. 0431 988-5421

Juli 2023

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.